

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

Telefon Kirchenbüro: 040 7600347

Der Kirchengemeinderat kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf
Sinstorfer Kirchweg 21 • 21077 Hamburg

Handreichung für alle Bestatter:innen

Hamburg, im August 2022

Durchführung von Gottesdiensten zur Bestattung in der Sinstorfer Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren des Bestattungsinstituts,

hier ein paar Informationen zur Durchführung von Trauerfeiern in der Sinstorfer Kirche, bzw. zum Aufbau des Sarges im Altarraum der Kirche:

Seit über 1150 Jahren gibt es kirchliches Leben in Sinstorf. Ein lebendiges Zeugnis dafür ist die Sinstorfer Kirche.

Gern stellt der KGR die Kirche für kirchliche Trauerfeiern zur Verfügung, wenn es sich um ein Gemeindeglied aus Sinstorf handelt oder besondere Umstände den Kirchenraum als Ort für die Trauerfeier nahelegen. Die Entscheidung darüber trifft der Kirchengemeinderat bzw. der/die Sinstorfer Pastor/in im direkten Kontakt mit den Angehörigen.

Zum Aufbau in der Kirche:

Der Sarg steht vorne rechts im Altarraum, die Fußseite ragt leicht schräg in den Altarraum hinein. Die Osterkerze steht links von der Kopfseite des Sarges.

Das Lesepult steht unmittelbar am Fuß zu den Altarstufen, das Mikrofon direkt davor.

Bei der Dekoration ist darauf zu achten, dass der Weg zum Altar und der direkte Zugang zum Sarg frei sind.

Zusätzliche Kerzenleuchter o.ä. sind in der Sinstorfer Kirche nicht vorgesehen. Eine Ausnahme kann eine Schale mit Kerzen im Altarraum darstellen, wo Gottesdienstbesucher:innen vor dem Gottesdienst beim Betreten der Kirche ein Teelicht anzünden können.

Weitere Dekorationen sollen die Höhe der Altarkerzen nicht überschreiten.

Das Herausragen eines Sarges:

Wegen der Enge des Mittelgangs ist ein Scherenwagen erforderlich. Es kann sich als sinnvoll erweisen, wenn die Gottesdienstbesucher:innen die Kirche verlassen, und der Sarg anschließend herausgebracht und vor der Kirchentür auf den Bahrwagen gesetzt wird.

Dies alles sind Hilfen zur Wahrung der Ästhetik des Raumes und der gottesdienstlichen Feier.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Kirchengemeinderat

